

# Modulbeschreibung 30-IndiErg Einblick in Soziologie, Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften (für Fachfremde)

Fakultät für Soziologie

*Version vom 04.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/513739504>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 30-IndiErg Einblick in Soziologie, Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften (für Fachfremde)

---

### Fakultät

---

Fakultät für Soziologie

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Udo Hagedorn

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Sommersemester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Das Modul richtet sich an Studierende aller Fächer, die einen allgemeinen Überblick über Theorien der Soziologie, der Politikwissenschaft und der Sozialwissenschaften erhalten möchten. Die Studierenden erlernen Theorien in theoriegeschichtlichen Ablauf und miteinander in Beziehung zu setzen. Sie sollen befähigt werden mittels soziologischer und politikwissenschaftlicher Begrifflichkeiten Distanz zum Alltagsverständnis sozialer Situationen gewinnen um diese mit Erkenntnisgewinn beschreiben zu können. Die Studierenden erfahren dabei die Bedeutung einer theoretisch fundierten Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen i.b. Entwicklungen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Diversität. In der Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Theorien sollen Studierende die eigene disziplinäre Verortung reflektieren und die disziplinären Unterschiede der Herangehensweise an wissenschaftliche Probleme erlernen. Studierende erwerben in Ergänzung zum disziplinären Studium die Fähigkeit, eine fachfremde Denkweise zu verstehen.

Zudem sollen Studierende an Prämissen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens herangeführt werden.

### Lehrinhalte

---

Die Veranstaltungen bieten eine kompakte Einführung in soziologische, politikwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Theorien und Begriffe. Darüber hinaus wird theoretisches und empirisches Grundwissen über die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften und die Ursachen von Stabilität und Wandel von Sozialstruktur vermittelt.

Vorlesung "Theorien der Soziologie" (SoSe):

- Überblick über soziologische Theorien und Theoretiker\*innen
- Rekonstruktion des theoriegeschichtlichen Ablaufs

Vorlesung "Einführung in die Politische Theorie" (SoSe):

- Vorstellung zentraler Grundbegriffe und grundsätzlicher Fragestellungen der Politischen Theorie

- Bezüge zwischen politischer Theorie, Erkenntnistheorie und normativer Theoriebildung in der politischen Philosophie

#### Vorlesung "Einführung in die Sozialwissenschaften" (SoSe)

- Einführung in Grundbegriffe und -konzepte, in Fragestellungen und in die Integrationserfordernisse der Sozialwissenschaften
- An konkreten Problemstellungen orientierte Einführung in die Sozialwissenschaften und ihre drei wichtigsten Disziplinen

#### Seminar "Überblick für Fachfremde" (SoSe)

- Gelegenheit, dass in den Vorlesungen erworbene Basiswissen an einer bestimmten Theorieausrichtung, einem bestimmten Themenfeld, Begriff oder Problem etc. exemplarisch (basierend auf den erstellten Protokollen und Textzusammenfassungen) zu erproben und allgemein zu vertiefen

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

### Notwendige Voraussetzungen

---

–

### Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 uPr<sup>1</sup>

### Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Theorien der Soziologie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Einführung in die politische Theorie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Einführung in die Sozialwissenschaften	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Überblicksveranstaltung für Fachfremde	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

### Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>

Lehrende der Veranstaltung <b>Überblicksveranstaltung für Fachfremde (Seminar)</b>	Portfolio	unbenotet	60h	2
<p> <i>Beim Besuch der verschiedenen Vorlesungen erarbeiten die Studierenden eine Materialsammlung, mit Hilfe der sie ein abschließendes Portfolio erstellen. Das Ziel des Portfolios ist die Dokumentation und Reflektion der eigenen Studienaktivität und der Weiterentwicklung über die gesamte Modullaufzeit. In der Auseinandersetzung mit den Inhalten der besuchten Vorlesungen sollen fachfremde Studierende mit der Herangehensweise an wissenschaftliche Probleme einer anderen Fachdisziplin vertraut gemacht werden, die mit Blick auf die eigene Fachrichtung zu reflektieren ist. Das Portfolio besteht aus:</i> </p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Beschreibung des Ausgangspunktes und der Motivation</i></li> <li>○ <i>Reflexionstext zur eigenen Studienaktivität und zum Lernfortschritt</i></li> <li>○ <i>Mündlicher Vorlesungsbericht und schriftliche Vorlesungsprotokolle (3)</i></li> <li>○ <i>Textzusammenfassung (1)</i></li> <li>○ <i>Beschreibung der erworbenen Kompetenzen mit Bezug zum Ausgangspunkt</i></li> </ul> <p> <i>Das Portfolio prüft die Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Auseinandersetzung mit Theorien. Darüber hinaus zeigen Studierende ihre Fähigkeit zur Reflektion interdisziplinärer Zusammenhänge und ihrer Fachdisziplin.</i> </p>				

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen